



World Music Contest

Bläser feiern ersten Platz

Mannheim/Kerkrade. Jubelmeldung aus Kerkrade: „Wir feiern, es knallen Sektkorken, Riesenstimmung, alle liegen sich in den Armen“, meldete Maike Backhaus gestern Nachmittag aus der niederländischen Kleinstadt. Zum dritten Mal nahm die Mannheimer Bläserphilharmonie am World Music Contest (WMC), einem der bedeutendsten internationalen Wettbewerbe für Blasorchester, teil. Wie schon 1997 und 2001 konnte sie die Jury beeindrucken und nun einen ersten Preis mit Auszeichnung in der 1. Division gewinnen.

„Mit 91,58 Punkten haben wir das beste Ergebnis, das ein deutsches Orchester dort je erreichte“, jubelte Maike Backhaus. Als Wahlstück spielten die 80 Mannheimer Musiker „Dona Nobis Pacem“ von Martin Ellerby, das anlässlich des 50. Jahrestages des Endes des Zweiten Weltkrieges entstand und 1995 in Birmingham uraufgeführt wurde. „Der Komponist war anwesend und ist danach zu unserem Dirigenten Markus Teinert gekommen und hat ihm gratuliert“, berichtete Backhaus. Er habe das Stück schon über hundert Mal gehört, „aber noch nie so schön“, zitierte sie den Komponisten.

Die Mannheimer Bläserphilharmonie widmet sich seit mehr als 20 Jahren der sinfonischen Bläsermusik auf einem sehr hohen Leistungsniveau. Sie besteht aus etwa 80 Musikern im Alter von 14 bis 35 Jahren – Schülern, Studenten, Auszubildenden und Berufstätigen. Seit Wochen hatte sie sich mit Orchesterproben beinahe an jedem Wochenende und mehrmals unter der Woche auf den World Music Contest (WMC) in Kerkrade vorbereitet, zu dem alle vier Jahre Orchester aus fast allen europäischen Ländern, aber auch Teilnehmer aus Singapur und China anreisen.

pwr



World Music Contest

Bläser feiern ersten Platz

Mannheim/Kerkrade. Jubelmeldung aus Kerkrade: „Wir feiern, es knallen Sektkorken, Riesenstimmung, alle liegen sich in den Armen“, meldete Maike Backhaus gestern Nachmittag aus der niederländischen Kleinstadt. Zum dritten Mal nahm die Mannheimer Bläserphilharmonie am World Music Contest (WMC), einem der bedeutendsten internationalen Wettbewerbe für Blasorchester, teil. Wie schon 1987 und 2001 konnte sie die Jury beeindrucken und nun einen ersten Preis mit Auszeichnung in der 1. Division gewinnen.

„Mit 91,58 Punkten haben wir das beste Ergebnis, das ein deutsches Orchester dort je erreichte“, jubelte Maike Backhaus. Als Wahlstück spielten die 80 Mannheimer Musiker „Dona Nobis Pacem“ von Martin Ellerby, das anlässlich des 50. Jahrestages des Endes des Zweiten Weltkrieges entstand und 1995 in Birmingham uraufgeführt wurde. „Der Komponist war anwesend und ist danach zu unserem Dirigenten Markus Theinert gekommen und hat ihm gratuliert“, berichtete Backhaus. Er habe das Stück schon über hundert Mal gehört, „aber noch nie so schön“, zitierte sie den Komponisten.

Die Mannheimer Bläserphilharmonie widmet sich seit mehr als 20 Jahren der sinfonischen Bläsermusik auf einem sehr hohen Leistungsniveau. Sie besteht aus etwa 80 Musikern im Alter von 14 bis 35 Jahren – Schülern, Studenten, Auszubildenden und Berufstätigen. Seit Wochen hatte sie sich mit Orchesterproben benahe an jedem Wochenende und mehrmals unter der Woche auf den World Music Contest (WMC) in Kerkrade vorbereitet, zu dem alle vier Jahre Orchester aus fast allen europäischen Ländern, aber auch Teilnehmer aus Singapur und China anreisen.

pwr